Ich fand die Raupe Ende Juli bei Nippoldsau im Schwarzwald an Epilobium parviflorum, wo sie in grossen Flecken in den Blättern minirt. Ich fand sie nur einmal an einem Wassergraben, aber viele Minen an einer Pflanze. Sie spinnt sich auf der Unterseite der Blätter in einem flachen, länglichen, dichten, weissen Gespinnste ein.

Die Motte entwickelt sich von Anfang bis Mitte August, wobei die Puppenhülse im Gespinnste bleibt. (1856.)

80. Cemiostoma Wailesella Staint.

Raupe flach gewölbt, fast spindelförmig; die Segmente stark eingeschnürt, glatt, glänzend, einfarbig gelblichweiss; mit wenigen sehr kurzen hellen Härchen besetzt. Kopf sehr klein, gerundet, mit röthlichem Munde. Das letzte Segment mit den Nachschiebern klein, fast gleichbreit. Vorderbeine sehr kurz, verkümmert, zum Gehen fast unbrauchbar.

Die Raupe minirt von Mitte Juni bis Anfangs Juli in den Blättern der Genista tinctoria. Die Mine ist Anfangs ein kleiner, runder, brauner Fleck, aus dem ein feiner fadenförmiger Gang ausläuft, durch den das noch sehr kleine Räupchen durchgeht, um sich eine grosse, Anfangs auch runde, später aber die ganze Blattspitze, oft auch das ganze Blatt einnehmende Mine anzulegen. Der schwarzbraune Koth liegt in grosser Menge in diesem Raum und bildet undeutliche concentrische Kreise. Hat die Raupe genügende Nahrung im Blatt, so nährt sie sich nur von dem Blattgrün der Oberseite, daher das Blatt dann auf seiner Unterseite grün bleibt. Zwischen zwei Blättern oder zwischen andern Gegenständen spinnt sich die Raupe zur Verpuppung ein kahnförmiges, weisses Gespinnstchen mit vierlappigem, grossem Ueberwurf, gleich wie bei mehreren verwandten Arten.

Die Motte entwickelt sich Anfangs Juli. (1855.)

Fortsetzung folgt.

Druckfehler im Jahrg. 24.

pag.	106	Zeile	3 v. o.	statt Eresta lies: Cresta.
„	„	„	4 v. o.	statt Cared lies: Laret.
„	„	„	4 v. o.	statt Knateck lies: Hnateck.
„	109	„	6 v. o.	statt Cared lies: Laret.

Berichtigung zu Jahrgang 21.

pag. 37. Die im Nekrolog von Joh. Jos. Becker genannte Acidalia Beckeraria Led., soll nicht nach diesem, sondern nach Herrn Alexander Becker in Sarepta benannt sein.

Namengeber sollten doch stets bemerken, welche Person sie durch Beilegen des Namens haben beehren wollen. Aeltere Schriftsteller haben dieses gewöhnlich gethan.

C. v. Heyden.

Beschreibungen einiger neuer ausgezeichneter Heteropteren-Arten

von

Anton Dohrn.

1. Scutellera holosericea n. sp.

S. nobili similis, viridi-cyanea, splendens, tota holosericea, maculis 6 thoracis, 8 scutelli nigris; subtus abdomine haud sulcato, medio rubro-testaceo, lateribus viridi-cyaneis, nigro-maculatis, pedibus nigro-coeruleis, femoribus apice excepto rubro-testaceis. — 20 millim.

Patria: Java. Mus. Dohrn.

Die Art gleicht in der Färbung S. nobilis, ist aber blauer als jene, bei der grün vorwiegt. Auf dem Thorax finden sich 6 Flecke, drei kleinere auf dem vorderen Wulst, drei grössere auf der hinteren Hälfte; das Schildchen hat einen schwarzen Mittelstreif, der bis über die Hälfte geht, daneben jederseits 3 grosse Flecke und auf der Spitze einer schwarz. Kopf, Brust und Hinterleibsränder und Spitze blaugrün; die Basis des Kopfes, die Coxen, die Schenkel bis auf die Spitze und die Mitte des Hinterleibes röthlich gelb; die Stigmen, unter jedem Stigma ein grösserer Fleck und die Basis des Apicalsegmentes schwarz. Fühler und Schnabel ebenfalls schwarz. Das ganze Thier ist mit einem sammetartigen Haar-Ueberzuge versehen.

2. Tetrarthria 5-maculata n. sp.

T. holosericea, punctata, coerulea, rufo-brunneo signata, scutello aurantiaco 5-maculato; subtus flavo-testacea, capite pectoreque viridi-aureo-maculato, abdomine nigro-signato; pedibus flavo-testaceis, nigro-punctatis, antennis fuscis, articulo 1 toto, 4 basi testaceo, rostro apice fusco. — 18 millim.

Patria: Insulae Philippinenses. Mus. Semper.

Kopf, Thorax und Schildchen auf der Oberseite blau, stark glänzend, mit goldig, sammtartiger Behaarung und star-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Druckfehler im Jahrg. 24. 346-347